

Zeitschrift: SuchtMagazin
Herausgeber: Infodrog
Band: 24 (1998)
Heft: 1

Inhaltsverzeichnis

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 29.03.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Liebe
Leserin,
lieber
Leser

Nach langer Zeit wende ich mich wieder einmal als Geschäftsleiter an Sie und nicht als Redaktor.

Mit dieser Ausgabe geht das SuchtMagazin in seinen 24. Jahrgang. Die Zeitschrift hat eine bewegte Entwicklung hinter sich – von den ersten fotokopierten Ausgaben der «kette» über das DrogenMagazin bis hin zu unserem heutigen Produkt. Über Jahre hinweg gehörte an unserer Dezemberretraite eine Frage fast zur Tradition: Ist das kommende Jahr das letzte? Immer wieder waren massive Defizite zu verzeichnen gewesen, und immer wieder musste jemand gefunden werden, der das Defizit übernahm.

Im letzten Jahr konnten wir – zum ersten Mal überhaupt – eine ausgeglichene Rechnung präsentieren, die bis auf eine namhafte Spende einer Stiftung auf der Einnahmenseite nur die Beiträge der Abonnements und der Inserenten umfasste. Die zahlreichen positiven Rückmeldungen, die wir erhalten, erlauben uns die Annahme, dass die Qualität unserer Zeitschrift trotz der Sparmassnahmen eher zuzunehmen als abgenommen hat.

Wir machen also weiter – und zwar gerne. So stand an der letzten Retraite die obligate Frage nach dem letzten Jahr nicht zur Debatte. Im Gegenteil: Die Zusammenarbeit mit dem Projekt «fil rouge 2», welches in diesem Heft vorgestellt wird, bedingt eine Planung nicht nur für ein Jahr, sondern gleich für die nächsten drei.

Ihre Treue, liebe LeserInnen, war schon immer der Grundstein für das SuchtMagazin, und sie wird es auch in den kommenden Jahren sein. Dafür danke ich Ihnen – in meinem Namen und im Namen der ganzen Redaktion.



Martin Hafen-Bielsler

I M P R E S S U M

SUCHTMAGAZIN – EHEMALS DROGENMAGAZIN
die kette, Ramsteinerstrasse 20, 4052 Basel, Tel./Fax 061 / 312 49 00, E-mail: suchtmagazin@infoset.ch, Internet-homepage: <http://www.infoset.ch/pub-www/suchtmagazin> ■ Das SUCHTMAGAZIN erscheint sechsmal jährlich ■ **Herausgeber:** Verein DrogenMagazin ■ **Leitender Redaktor:** Martin Hafen-Bielsler ■ **Redaktion:** Hanna Maria Feltis, Kurt Gschwind, Claus Herger, Kathrin Jost ■ **Gestaltung dieser Nummer:** Martin Hafen-Bielsler ■ **Satz und Layout:** Atelier für Gestaltung, Jundt & Widmer, Basel ■ **Druck:** Druckerei Schüler AG, Biel ■ **Preise:** Jahresabonnement: Fr. 70.–; Unterstützungsabonnement: Fr. 100.–; Gönnerabonnement: ab Fr. 200.–; Kollektivabonnement ab 5 Stk.: Fr. 50.–; Ausland: Fr. 80.– ■ **Postcheckkonto:** Verein DROGENMAGAZIN, 40-29448-5, Basel ■ ISSN 1422-2221 ■

I N H A L T S V E R Z E I C H N I S

Der Faden wird weiter gesponnen	3
Fortsetzung empfohlen	7
Vom Tabu zur Herausforderung	13
Der Weg ist das Ziel	16
«Nicht gegen den Fehler kämpfen, sondern für das Fehlende da sein»	19
fantasy projects	25
Weiterbildung im Suchtbereich	26
Veranstaltungen	30
Neuerscheinungen	30
REFLEXE	31